



FREIWILLIGE
FEUERWEHR
EROLZHEIM
EBOTZHEIM
БЕЛЕРМЕНБ
БВЕИМГГСЕ



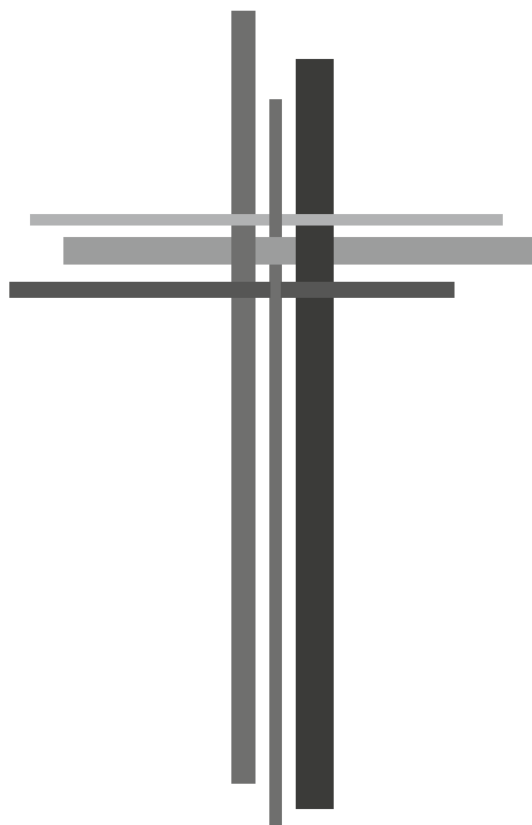
Jahresbericht

2016

Inhaltsverzeichnis

1	Totengedenken	4
2	Grußwort des Kommandanten	5
3	Gemeinde Erolzheim	6
4	Organisation Feuerwehr Erolzheim	7
4.1	Löschbezirk	7
4.2	Organigramm der Feuerwehr Erolzheim	8
4.3	Mitglieder – Altersstruktur - Abteilungen	9
4.4	Lehrgänge	10
4.5	Ehrungen und Beförderungen	10
5	Jugendfeuerwehr	11
5.1	Mannschaft	11
5.2	Jugendwartteam	11
5.3	Proben und Aktionen	12
6	Altersabteilung	14
6.1	Renovierung Gerätehaus Bechtenrot	15
7	Abteilung Edelbeuren	16
7.1	Einsätze Abteilung Edelbeuren	17
7.2	Feuerwehrohckete in Edelbeuren	17
7.3	Planung Dorfgemeinschaftshaus mit Feuerwehr	18
8	Ausrüstung	19
8.1	Fahrzeuge	19
8.2	Der neue Gerätewagen- Transport	21
8.3	Gerätehaus	22
9	Alarm- und Ausrückeordnung	23
10	Das Jahr 2016	25
10.1	Jahresabschlussfeier am 5. Januar	25
10.2	Feuerwehrschießen in Erolzheim	26
10.3	Narrensprung	26
10.4	Hauptversammlung	27
10.5	Fahrzeugweihe HLF 20	28
10.6	Orientierungsfahrt in Unlingen	29
10.7	Duathlon des Kreisfeuerwehrverbands	29
10.8	Abnahme Leistungsabzeichen in Bronze und Silber	30
10.9	Kinderferienprogramm	31
10.10	Familiientag	31
11	Einsätze	32
11.1	Statistik	32
11.2	Berichte zu ausgewählten Einsätzen	33
12	Impressum	39

Wir gedenken unseren
verstorbenen Kameraden



Kameraden, ruht in Frieden

2 Grußwort des Kommandanten

Liebe Leserin,
lieber Leser,

für die Feuerwehr Erolzheim war das Jahr 2016 wieder sehr arbeits- und ereignisreich. Es war nach dem Jahr 2015 mit dem Kreisfeuerwehrtag für uns etwas ruhiger, aber keineswegs langweiliger. In diesem Jahresbericht wird das Jahr 2016 nochmals im Wesentlichen zusammengefasst.

Wir hatten mit 110 Einsätzen erneut ein einsatzreiches Jahr zu bewältigen. Unser Haupteinsatzgebiet war erneut die Autobahn A7, wo die Feuerwehr Erolzheim für den Abschnitt zwischen Dettingen und Berkheim zuständig ist. Aber auch im Ortsgebiet selbst war die Zahl der Einsätze 2016 im Vergleich recht hoch. Besonders die Hochwassereinsätze im gesamten Landkreis Biberach im Mai und Juni werden uns noch lange in Erinnerung bleiben. Hier waren etliche Gemeinden von den gewaltigen Wassermassen heimgesucht worden. Wir wurden zur Unterstützung mit Gerät und Mannschaft, aber auch zur Einsatzleitung mit unserem Einsatzleitwagen eingesetzt.

Nachdem mit der Beschaffung der Hilfeleistungslöschfahrzeuge (HLF 20) in 2015 das Fahrzeug-konzept 2020 des Landkreises Biberach weiter vorangetrieben wurde, konnte die Feuerwehr Erolzheim im November 2016 mit dem Gerätewagen Transport (GW-T) nun die vorerst letzte Ergänzung des im Bereich des Fuhrparks bei der Fa. Walser in Österreich abholen. Somit die für uns das Fahrzeugkonzept weitgehend abgeschlossen.

In diesem Jahresbericht möchte ich mich bei allen Angehörigen der Feuerwehr Erolzheim, dem Abteilungskommandanten, deren Stellvertreter, den Ausschussmitgliedern, Kreisausbildern und Führungskräften, meinen Stellvertretern und allen, die mich bei der täglichen Arbeit zum Wohle der Feuerwehr Erolzheim unterstützt haben, recht herzlich bedanken. Ein besonderer Dank gilt allen Familienangehörigen und unseren Kameradinnen und Kameraden, die unter Verzicht auf die eigenen Interessen oft den Erfordernissen der Feuerwehr Vorrang eingeräumt haben.

An dieser Stelle möchte ich es nicht versäumen, mich bei den Firmen und Betrieben, bei denen unsere Feuerwehrangehörige beschäftigt sind, zu bedanken. Es ist heute keine Selbstverständlichkeit mehr, die Angehörigen unsrer Feuerwehr für die Aufgaben auch während Arbeits- und Dienstzeiten freizustellen.

Für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung im vergangenen Jahr danken wir vor allem Herrn Bürgermeister Jochen Ackermann, den Damen und Herren des Gemeinderats sowie der Verwaltung der Gemeinde Erolzheim. Ebenso danken wir unserem Kreisbrandmeister Florian Peters mit seinen Beiden Stellvertretern Andreas Bochtler und Klaus Merz. Weiter bedanken wir uns bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Kreisfeuerwehrstelle, der Kreisgerätewerkstatt, dem Kreisfeuerlöschverband Biberach, den Angehörigen des DRK und des ASB und allen Feuerwehren des Landkreises Biberach für die immer gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Michael Guter

Kommandant Freiwillige Feuerwehr Erolzheim

3 Gemeinde Erolzheim

Unsere lebendige und aufgeschlossene Gemeinde kann auf eine über 970-jährige Geschichte zurückblicken. Noch heute zutreffend ist ihre Beschreibung in der im Jahre 1862 gedruckten "Geschichte des Illertals" in der aufgeführt ist: "Da, wo das Illertal am breitesten, am fruchtbarsten und schönsten ist, liegt der sehr alte Ort Erolzheim, in neuester Zeit Marktflecken, freundlich an der sanft ansteigenden Anhöhe. Schloss und Kirche liegen auf dem nahen, etwas höher stehenden Hügel und ein angenehmer, leicht zu besteigender Fußpfad führt auf den herrlichen Kapellenberg, wo in alter grauer Zeit die Burg der Edlen von Erolzheim des Berges Spitze krönte., Die Entstehung und Entwicklung des Marktfleckens Erolzheim ist untrennbar mit seinem Schloss verbunden. Die legendäre Deutung des Namens "Erolzheim" lässt einen Ritter zur Zeit Otto's des Großen ein Rad von Marstetten nach Erolzheim rollen (er rollt's heim). Doch wenn schon Erolzheim in seinem Wappen ein achtspeichiges Rad führt, so ist diese Deutung dennoch eine Sage, die keinerlei Anspruch auf Wahrheit hat.

Der Haupterwerb der Bevölkerung lag über Jahrhunderte in der Landwirtschaft sowie in den ihr verwandten Gewerben. Im 19. Jahrhundert wurden in Erolzheim 4 Jahrmärkte als Vieh- und Krämermärkte abgehalten. Das Marktstandgeld stand hierbei gemeinschaftlich der Gemeinde und der Herrschaft zu. Im Gefolge der landwirtschaftlichen Vorrangstellung hatte die Gemeinde auch viele gewerbliche Unternehmen, wie z. B. Sattler, Rechenmacher, Schmied, Küfer, Hafner, Drechsler,... Ende des 19. Jahrhunderts befanden sich so in Erolzheim insgesamt 154 Gewerbetreibende. Noch heute nimmt Erolzheim im Dienstleistungs- und Einkaufsbereich eine Vorrangstellung ein.

Bevölkerung: 3282 Einwohner

Ortsteile

Erolzheim	2816 Einwohner
Bechtenrot	89 Einwohner
Edelbeuren	377 Einwohner

Fläche

26,31 km²

Höhe (Rathaus)

554 m über NN



4 Organisation Feuerwehr Erolzheim

Der Landkreis Biberach ist in 7 Löschbezirke mit den Stützpunkfeuerwehren Biberach, Laupheim, Riedlingen, Bad Schussenried, Ochsenhausen, Bad Buchau und Erolzheim eingeteilt.

Der Unterhalt und die feuerwehrtechnische Ausrüstung der für die Überlandhilfe bestimmten Stützpunkfeuerwehren obliegt dem Kreisfeuerlöschverband der im Jahr 1945 gegründet wurde.

Zweck und Aufgabe des Verbandes ist die Sicherstellung der Überlandhilfe gemäß Feuerwehrgesetz und die Beschaffung, Unterhaltung und Benutzungsregelung gemeinsamer Feuerwehreinrichtungen (Aus- und Fortbildung, Atemschutz-Übungsanlage, Kreisgerätewerkstatt etc.)



4.1 Löschbezirk

Zum Löschbezirk der Freiwilligen Feuerwehr Erolzheim gehören die Gemeinden Kirchberg, Dettingen, Erolzheim, Kirchdorf, Berkheim, Tannheim und Rot a. d. Rot.

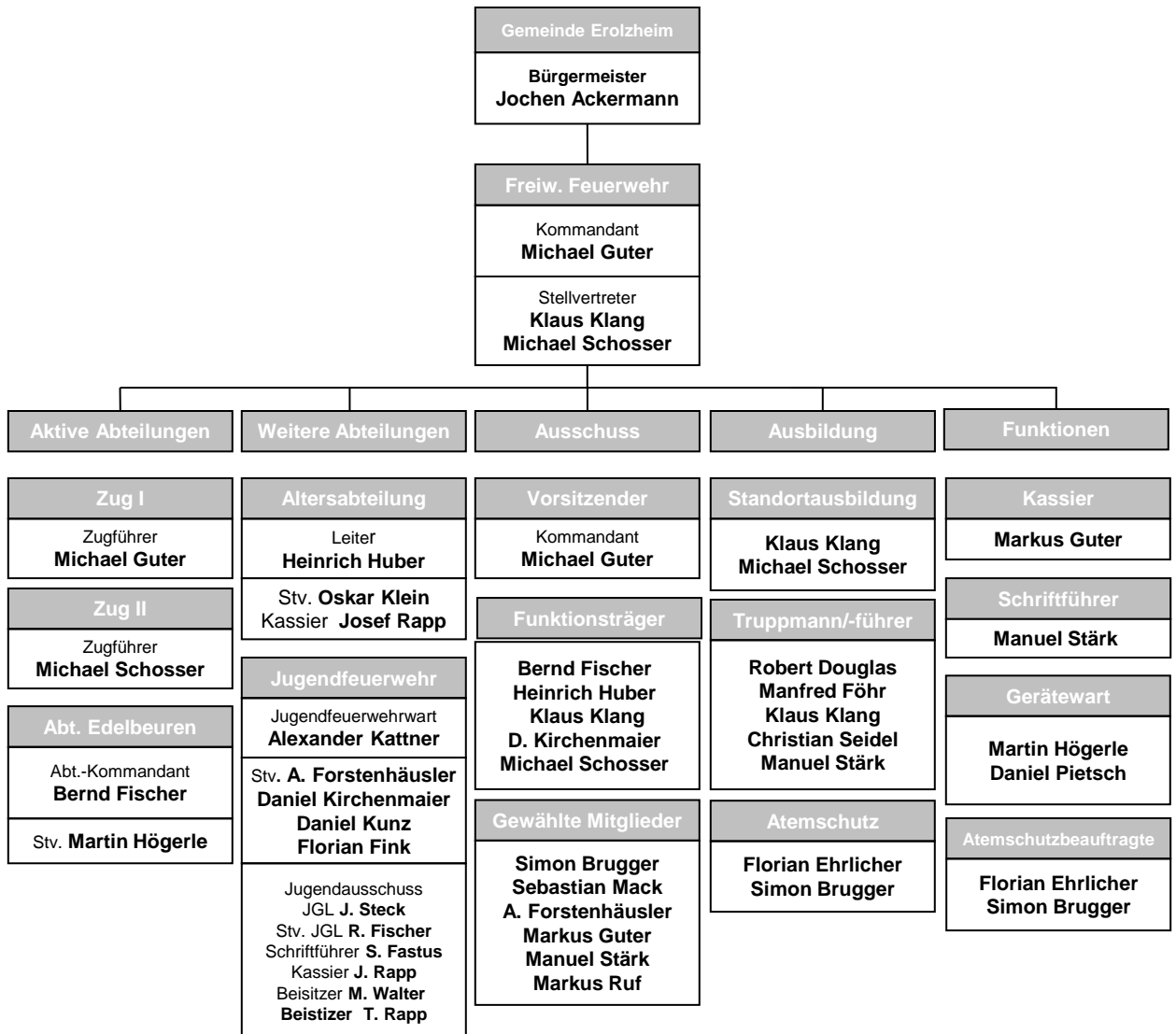
Der Löschbezirk hat eine Gesamtfläche ca. 195 km² mit ca. 20.000 Einwohnern, was einer Einwohnerdichte von rund 100 Einwohnern pro km² entspricht.

Einige besondere Objekte im Löschbezirk:

- Schloss Erolzheim
- Mehrzweckhalle Erolzheim
- Schloss Tannheim
- Kloster Bonlanden
- Kloster Rot a. d. Rot
- Hochhaus Kirchdorf
- Flugplatz Tannheim
- verschiedene Industrie- und holzverarbeitende Betriebe
- Bahnlinie Memmingen – Leutkirch
- Bundesautobahn A7 Ulm -Kempten

4.2 Organigramm

Um einen reibungslosen und funktionierenden Ausbildungs- und Probenbetrieb, aber auch die Organisation der Feuerwehr Erolzheim allgemein zu bewältigen, bedarf es Personal das bereits ist, die jeweiligen Ämter auszuüben. Diese sind im nachfolgenden Organigramm der Freiwilligen Feuerwehr Erolzheim festgehalten:



Der Feuerwehrausschuss vor der Hauptversammlung 2016:

v.l.n.r.:

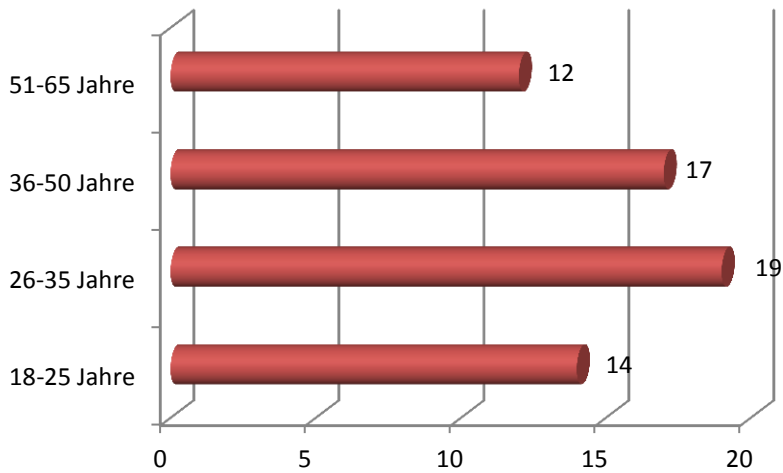
Bernd Fischer, Daniel Kirchenmaier, Markus Ruf, Andreas Forstenhäusler, Simon Brugger, Markus Guter, Michael Schosser, Klaus Klang, Michael Guter, Dietmar Moosmann, Anton Ehrlicher
Es fehlt: Heinrich Huber

4.3 Mitglieder



Einsatzabteilung Erolzheim vor dem Umkleideraum des Gerätehauses

4.3.1 Altersstruktur Feuerwehr Erolzheim



4.3.2 Übersicht der einzelnen Abteilungen

Übersicht der einzelnen Abteilungen		
	Männer	Frauen
Abteilung Erolzheim	59	3
Abteilung Edelbeuren	14	1
Ehrenabteilung	24	
Jugendfeuerwehr	20	1

4.3.3 Ausbildungsstand

Ausbildungsstand	
Verbandsführer	4
Zugführer	9
Gruppenführer	17
Truppführer	54
Truppmann	59
Maschinist	32
Atemschutzgeräteträger	52
Führungsgruppe	17
Motorsägenlehrgang	25
Gerätewarte	3
Kreisausbilder	6
Jugendleiter	5
Notfallseelsorger	3

4.4 Lehrgänge

Auch 2016 wurden in Erolzheim ein Grundausbildungslehrgang Truppmann mit Sprechfunker und ein Truppführerlehrgang angeboten. An diesen Lehrgängen haben Angehörige der Feuerwehren aus unserem gesamten Löschbezirk sowie zum Teil aus den anderen Löschbezirken des Landkreises.

Teilnehmer Truppmann aus Erolzheim: Harder Michael, Weiß Johannes, Wohnhaas Tobias

Teilnehmer Truppführer aus Erolzheim: Fink Florian, Hirsch Jennifer

4.4.1 Lehrgangsteilnehmer der Feuerwehr Erolzheim bei Lehrgängen auf Kreisebene

Atemschutzgeräteträger für Pressluftatmer

An diesem Lehrgang hatte Florian Fink erfolgreich in Biberach teilgenommen.

4.4.2 Lehrgänge an der Landesfeuerweherschule Baden-Württemberg in Bruchsal

Gruppenführer

Manuel Stärk wurde an der Landesfeuerweherschule in Bruchsal zum Gruppenführer ausgebildet und konnte diesen Lehrgang als bester Teilnehmer abschließen.

Ausbilder für Truppmann Teil 1 und Truppführer

Dieser Lehrgang wurde ebenfalls von Manuel Stärk besucht. Er ist seither als Kreisausbilder an unserem Standort tätig.

Zugführer

Andreas Forstenhäusler nahm erfolgreich am Lehrgang Zugführer in Bruchsal teil!

4.5 Ehrungen und Beförderungen

Im Berichtszeitraum wurden folgende Kameraden ausgezeichnet bzw. geehrt oder befördert:

Stefan Rapp wurde das Feuerwehr Ehrenzeichen in Silber für 25jährigen Feuerwehrdienst verliehen.

Heinrich Högerle, Karl-Josef Högerle und Alois Veit erhielten das Ehrenzeichen in Gold für 40jährigen aktiven Feuerwehrdienst.

Andre Christ, Thomas Moosmann und Felix Steinhäuser wurden 2016 zum Oberfeuerwehrmann befördert, Stefan Ehrhart und Martin Högerle zum Hauptfeuerwehrmann.

5 Jugendfeuerwehr Erolzheim

5.1 Mannschaft

Die Jugendfeuerwehr bestand im Jahr 2016 aus 21 Jugendfeuerwehrangehörigen, fünf Mitglieder wurden zu Beginn des Jahres neu aufgenommen. Acht Mitglieder der Jugendfeuerwehr stammen aus dem Teilort Edelbeuren. Der Ausschuss der Jugendfeuerwehr wurde in der Hauptversammlung gewählt. Der stellvertretende Jugendwart Michael Bauer hat sein Amt zum Ende des Jahres 2016 abgegeben., Florian Fink und Daniel Kunz sind seit Sommer 2016 neu im Team der Jugendwarte.

Nr	Name	Vorname	Jahrgang	Funktion	Eintritt JF
1	Fastus	Steffen	1998	Schriftführer	2011
2	Pietsch	Daniel	1999		2011
3	Weiß	Johannes	1998		2011
4	Wohnhaas	Tobias	1998		2011
5	Fischer	Ralf	1999	Stv. Jugendgruppenleiter	2012
6	Steck	Jonas	1999	Jugendgruppenleiter	2012
7	Rapp	Jannic	2000	Kassier	2012
8	Bauer	Niklas	2000		2013
9	Burde	Niklas	2000		2013
10	Klang	Florian	2001		2013
11	Hasse	Timo	2000		2013
12	Walter	Selina	2000		2016
13	Grieser	Stefan	2001		2016
14	Pietsch	Dominik	2001		2014
15	Ackermann	Marc	2002		2015
16	Kaufmann	Tim	2002		2015
17	Rapp	Tobias	2002	Beisitzer	2015
18	Walter	Maximilian	2002	Beisitzer	2015
19	Gröschel	Björn	2003		2016
20	Rau	Jakob	2003		2016
21	Winter	Lukas	2003		2016

5.2 Jugendwartteam

Name	Vorname	Funktion
Kattner	Alexander	Jugendwart
Kirchenmaier	Daniel	stv. Jugendwart
Forstenhäusler	Andreas	stv. Jugendwart
Bauer	Michael	stv. Jugendwart
Fink	Florian	Jugendfeuerwehrhelfer
Kunz	Daniel	Jugendfeuerwehrhelfer



Mannschaft der Jugendfeuerwehr Erolzheim im Jahr 2016

5.3 Proben und Aktionen

Die Proben der Jugendfeuerwehr finden alle 2 Wochen, mittwochs von 19:00 Uhr bis 20:30 Uhr statt. Im Jahr 2016 wurden insgesamt 39 reguläre Jugendfeuerwehrproben abgehalten.

Folgende Aktionen sind im Verlauf des Jahres zusätzlich zu den regulären Proben durchgeführt worden:

- Im Januar Hüttenwochenende in Sulzberg
- Im Februar Jahreshauptversammlung der Jugendfeuerwehr mit Wahlen des Jugendfeuerwehrausschusses
- Im Februar Funkenwochenende mit Aufbau des Funkens und Bewirtung beim Funkenfeuer
- Im Juli Zeltlager in Konradsweiler
- Im Dezember Weihnachtsfeier

Proben zu folgenden Themen wurden 2016 abgehalten:

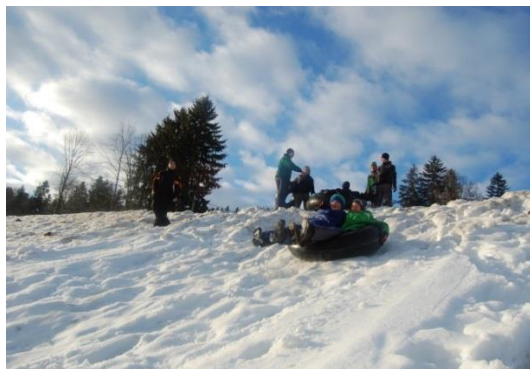
- Knoten und Stiche
- Fahrzeugkunde
- Rettung aus Höhen und Tiefen
- Funk und Orientierung
- Löschangriff und Brandbekämpfung

5.3.1 Hüttenwochenende in Sulzberg

Vom 22.-24. Januar 2016 fand wieder das alljährliche Hüttenwochenende der Jugendfeuerwehr statt. Es machten sich 21 Jugendliche und 4 Jugendwarte in Richtung Sulzberg in Österreich auf.

Dort angekommen wurden sofort die Zimmer in Beschlag genommen und die Musikanlage aufgebaut, die bis zum Ende auch nur selten verstummte. Nach dem Abendessen ging es gleich mit der ersten Runde von "Schlag den Jugendwart" los. Hierbei mussten sich beide Parteien im Schätzen bewähren - Gewichte schätzen stand ebenso auf dem Programm wie Fakten wie das Gründungsjahr von Coca Cola schätzen. Danach wurde bis weit in die Nacht hinein verschiedene Gesellschaftsspiele gespielt, von Poker über Siedler von Catan und Tischtennis bis "Wer bin ich". Einige Jugendliche übten auch noch etwas für die Schlittenabfahrt am nächsten Tag.

Der nächste Tag startete - nach einem ausgiebigen Frühstück - wie der vorherige endete. Doch nach dem Mittagessen war Schluss mit lustig, weiter ging es mit den Outdoorspielen von "Schlag den Jugendwart", darunter das obligatorische 'Landjäger suchen'. Danach ging es den restlichen Mittag auf die Rutschbahn, auch eine ordentliche Schneeballschlacht durfte natürlich nicht fehlen. Am Abend wurden dann noch die letzten Spiele bei „Schlag den Jugendwart“ gespielt, bei denen nun Theorie (Wer weiß mehr) und Praxis gleichermaßen auf dem Programm standen und nach denen dann feststand, dass die Jugendwarte im Gesamtergebnis knapp vorn lagen und das Spiel somit für sich entschieden hatten - ein Dank geht hier an die Organisatoren. Der restliche Abend wurde dann wieder mit Gesellschaftsspielen verbracht. Der Sonntagmorgen stand dann ganz im Zeichen des Aufräumens, bevor es dann wieder zurück in die Heimat ging.



5.3.2 Jahreshauptversammlung

Am 10. Februar fand die vierte Jahreshauptversammlung der Jugendfeuerwehr statt. Wurden früher die jährlich durchzuführenden Wahlen der Jugendfeuerwehr noch an der Weihnachtsfeier abgehalten, wird seit 2012 eine eigene Jahreshauptversammlung der Jugendfeuerwehr einberufen. Der neue Jugendwart Alexander Kattner konnte alle Jugendlichen der Jugendfeuerwehr, die stellvertretenden Jugendwarte sowie Kommandant Michael Guter und stv. Kommandant Klaus Klang begrüßen.

Nach der Begrüßung und Vorstellung der Tagesordnung hielt Kommandant Michael Guter eine kurze Ansprache. Hierbei erklärte er auch, das dieses Jahr auf Grund der Anzahl von 21 Jugendfeuerwehrmitgliedern zwei Beisitzer zu wählen sind. Danach folgte das gemeinsame Essen, da die Jahreshauptversammlung auf den Aschermittwoch fiel, gab es dieses Jahr Kässpätzle. Es folgte nach dem Essen noch der Bericht des scheidenden Jugendgruppenleiters Johannes Weiß, sowie des Kassiers Jannic Rapp.

Die anschließenden Wahlen zum Ausschuss der Jugendfeuerwehr unter Leitung des Kommandanten und des Jugendwartes brachten folgendes Ergebnis:

Jugendgruppenleiter:	Jonas Steck
Stv. Jugendgruppenleiter:	Ralf Fischer
Kassier:	Jannic Rapp
Schriftführer:	Steffen Fastus
Beisitzer:	Maximilan Walter und Tobias Rapp



5.3.3 Zeltlager

Das diesjährige Zeltlager führte die Jugendfeuerwehr ins beschauliche Konradsweiler in der Nähe von Spindelwag. Nachdem der Platz durch einen Balkenmäher gemäht wurde konnten endlich die Zelte aufgebaut, das Feuer entzündet und die Wimpel Stange gestellt werden. Das Lager war bereit für die Nacht!

Am darauffolgenden Tag stand ein entspanntes Programm von Baden, Ballspielen und Relaxen auf der Tagesordnung. Obwohl bei einigen Kameraden bei einer sehr emotionalen Partie RISIKO, der Ehrgeiz zu groß war überstanden sie auch diesen Tag ohne größere Verletzungen. Nach einem leckeren Abendessen und ein paar gegrillten Lagerfeuerwürsten versammelten sich die Jugendlichen wieder ums Lagerfeuer und es wurde gelacht, geblödel und gespaßt.

Bereits um 1 Uhr stürmte eine beträchtliche Truppe von vermummten Gestalten das kleine Zeltlager der Jugendfeuerwehr Erolzheim! Es entbrannte eine fast epische Schlacht um den allerheiligsten Wimpel der angehenden Feuerwehrmänner. Nach fast einer halben Stunde mussten sich die Angreifer allerdings den Jugendlichen geschlagen geben. Der Wimpel war verteidigt!



6 Altersabteilung

Ein Feuerwehrmann kann Mitglied der Altersabteilung werden, sofern er das 65. Lebensjahr erreicht hat oder aus gesundheitlichen Gründen den aktiven Dienst nicht mehr ausüben kann.

Die Mitglieder der Altersabteilung nehmen wie zu ihrer aktiven Zeit am kameradschaftlichen und gesellschaftlichen Leben der Feuerwehr teil. Darüber hinaus unternimmt die Altersabteilung aber auch viel alleine. So wird auch der Kontakt zu den Altersabteilungen aus dem Löschbezirk rege gepflegt. Es werden gemeinsame Firmenbesichtigungen, Fachvorträge etc. unternommen.

Heute setzt sich die Altersabteilung aus insgesamt 21 Kameraden zusammen, die sich regelmäßig einmal im Monat treffen, um beispielsweise auch gemeinsam mit Kameraden der umliegenden Gemeinden im Löschbezirk Veranstaltungen durchzuführen.

Aber auch die in der Vergangenheit gemeinsam durchgeführten Ausflüge nach Passau, ins Elsass, nach Bamberg oder an die Mosel stärkten das Kameradschaftsgefühl über alle Abteilungsgrenzen hinweg. Die Altersabteilung steht seit 2001 unter der Leitung von Heinrich Huber.



Mannschaft der Altersabteilung

Hintere Reihe v.l.n.r.: Karl Baur, Helmut Ruf, Josef Kellner, Josef Brugger, Karl-Heinz Seidel, Ludwig Högerle, Ernst Notz

Vordere Reihe v.l.n.r.: Heinrich Huber, Karl-Josef Rapp, Hans Hoch, Georg Wohnhaas, Josef Rapp, Oskar Klein, Rüdiger Fischer, Alfred Veit

Es fehlen: Erich Högerle, Josef Huber, Robert Kienle, Hans Koch, Max Neff, Konrad Winter

Der Ausschuss:

Name	Vorname	Funktion
Huber	Heinrich	Leiter
Högerle	Ludwig	stv. Leiter
Rapp	Josef	Kassier
Baur	Karl	Beisitzer

6.1 Renovierung Gerätehaus Bechtenrot

Das Gerätehaus im Teilort Bechtenrot wurde 2016 von den Kameraden der Ehrenabteilung renoviert. Das mittlerweile doch in die Jahre gekommen Gebäude musste grundlegend saniert werden.

Die Gemeinde hatte das Haus von einem Architekten in Augenschein nehmen lassen, um den ungefähren Aufwand der Renovierung festzustellen. Hier wurde festgestellt, dass vor allem das Gebälk des Schlauchturms sehr stark beschädigt war und dieser komplett neu aufgebaut werden muss. Auch das Kellergeschoss war grundlegend zu sanieren.

Nachdem die zu erledigenden Arbeit soweit festgelegt war, konnten die Mannen der Ehrenabteilung mit Unterstützung einiger Fachfirmen ans Werk gehen. In insgesamt rund 700 Stunden Eigenleistung wurden unzählige Arbeiten zum Erhalt dieses doch markanten Gebäudes von Bechtenrot geleistet. Der Turm wurde komplett neu aufgebaut und verkleidet, die Wände im Keller vorgemauert, die Fassade und die Tore neu gestaltet und der Außenbereich neu angelegt.

Mit der Erhaltung des Gerätehaus es in Bechtenrot konnte ein Stück Geschichte der Feuerwehr Erolzheim erhalten werden. Dies wurde zum Abschluss der Renovierung mit einer kleinen Hockete gefeiert.

Der Gemeinde für die Bereitstellung der finanziellen Mittel, allen an der Renovierung beteiligten Firmen, aber vor allem der Ehrenabteilung sei an dieser Stelle nochmals recht herzlich gedankt!



7 Abteilung Edelbeuren

Der Erolzheimer Teilort Edelbeuren liegt ca. 3,5 km westlich von Erolzheim bereits im Rottal. Der Teilort Edelbeuren hat 357 Einwohner und eine eigene aktive Feuerwehrabteilung. Die aktuelle Mannschaftsstärke liegt bei 15 Mann. Abteilungskommandant ist Bernd Fischer, sein Stellvertreter ist Martin Högerle.

Bei der Abteilung Edelbeuren ist als Fahrzeug ein GW-T mit verschiedener Ausrüstung, sowie ein Anhänger mit TS und Schlauchmaterial stationiert. Untergebracht ist die Abteilung im zentral gelegenen Gerätehaus in Edelbeuren. Das Gerätehaus verfügt über 2 Garagen, wovon eine als Umkleide- und Aufenthaltsraum genutzt wird und in der zweiten Garage das Fahrzeug mit Ausrüstung untergebracht ist.

Alarmiert wird die Abteilung Edelbeuren über eine Sirene. Diese kann über einen digitalen Alarmgeber durch die Rettungsleitstelle Biberach ausgelöst werden. Jeden ersten Samstag im Monat um 12 Uhr findet ein kreisweiter Proberuf für die Sirenen statt. Zusätzlich zur Sirene werden die Kammeraden über eine Telefonalarmierung benachrichtigt. Die Edelbeurer Wehr ist örtlich zuständig für die Teilorte Edelbeuren, Bechtenrot und Dietbruck.



Name	Funktion
Bernd Fischer	Abteilungskommandant
Martin Högerle	Stv. Abteilungskommandant
Tobias Ankel	Gerätewart
Stefan Aprill	Hausmeister
Helmut Bader	Gerätewart
Karl-Josef Bader	
Andre Christ	Schriftführer
Kamil Dral	
Silvana Hoppe	
Michael Harder	
Daniel Kirchenmaier	
Franz Maier	Hausmeister
Stefan Rapp	Kassier
Manfred Schneider	
Manfred Winter	

Ausbildungsstand	
Gruppenführer	3
Truppführer	7
Truppmann	10
Sprechfunker	6
Maschinisten	6
Motorsägenlehrgang	11



Mannschaft der Abteilung Edelbeuren mit der historischen Handdruckspritze von 1888

7.1 Einsätze Abteilung Edelbeuren

Die Abteilung Edelbeuren hatte insgesamt 5 Einsätze zu denen die Abteilung Erolzheim ebenfalls mit alarmiert wurde:

Nr	Datum	Einsatz
1	01.03.2016	Technische Hilfeleistung Verkehrsunfall Ortsbereich Edelbeuren
2	02.06.2016	Technische Hilfeleistung Arbeitsunfall Edelbeuren Ortsbereich
3	24.06.2016	Technische Hilfeleistung nach Unwetter Edelbeuren Ortsbereich
4	25.06.2016	Technische Hilfeleistung nach Unwetter Edelbeuren Ortsbereich
5	21.12.2016	Kaminbrand Edelbeuren

7.2 Feuerwehrhockete in Edelbeuren

Am 23. Juli fand die mittlerweile schon traditionelle Feuerwehrhockete in Edelbeuren statt. Bei herrlichem Wetter wurde um 15 Uhr mit Kaffee und Kuchen begonnen. Abends spielten die Kirchberger Goldies zur Unterhaltung im voll besetzten Zelt. Auch in der Bar herrschte reger Betrieb bis in die frühen Morgenstunden.



7.3 Planung Dorfgemeinschaftshaus/Feuerwehrhaus

Nachdem die Feuerwehr der Abteilung Edelbeuren im vergangenen Jahr Bedarf an baulichen Maßnahmen angemeldet hatte, wurde diese Thematik dann von der Gemeinde aufgenommen. Aufgrund der gestiegenen Mitgliederzahl in der Feuerwehr, aber auch wegen fehlender sanitären Anlagen und einer Heizung ist eine bauliche Veränderung unumgänglich.

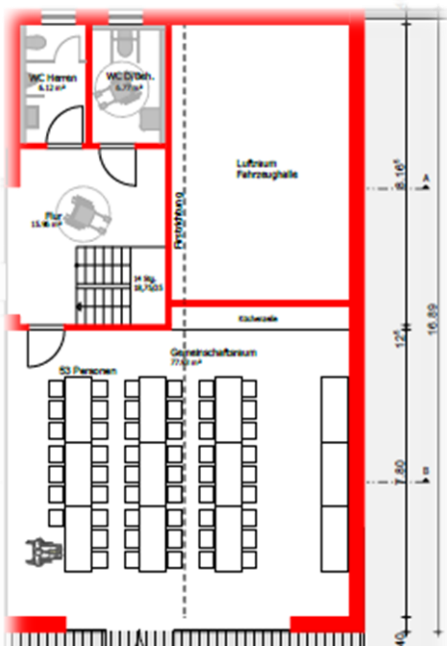
Im ersten Schritt wurde ein Architekturbüro beauftragt, eine Bestandsaufnahme des vorhandenen Gebäudes durchzuführen um dann aufgrund dessen eine weitere Vorgehensweise bzw. Planung vorzuschlagen. Eben durch diese Begutachtung des bestehenden Feuerwehrhauses in Edelbeuren wurde schnell klar, dass an diesem Gebäude keine weiteren Maßnahmen sinnvoll sein werden.

Somit wurde der Architekt mit der Planung eines Dorfgemeinschaftshaus/Feuerwehrhaus beauftragt. Die ersten Entwürfe wurden vom Architekten im Herbst 2016 dem Bauausschuss der Feuerwehr und dem Bürgermeister vorgestellt. Diese Planungen wurden von allen Beteiligten als sehr gelungene Variante begrüßt. Bei einem weiteren Termin wurden die Wünsche und Änderungen der Feuerwehr diskutiert und die Möglichkeit der Umsetzung erörtert.

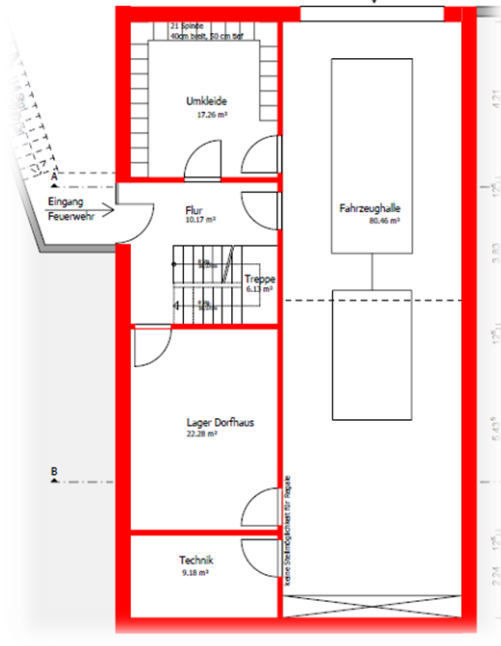
Anfang Dezember fand auf Einladung der Gemeinde in Edelbeuren eine Informationsveranstaltung zu dieser Baumaßnahme statt. Rund 120 interessierten Bürgerinnen und Bürger konnte die Planung vorgestellt und die grundsätzlichen Überlegungen zur Nutzung erläutert werden. Das Vorhaben wurde insgesamt mehr als begrüßt und als Beitrag zur Stärkung der Dorfgemeinschaft aber auch als Aufwertung der örtlichen Feuerwehr angesehen.

Basierend auf diesem Ergebnis wurde vom Gemeinderat beschlossen, dass der Bau des Dorfgemeinschaftshaus/Feuerwehrhaus angestrebt wird. Die Ausführung ist allerdings abhängig von der Bewilligung des bereits beantragten ELR-Zuschusses und eines noch zu beantragenden Ausgleichsstockzuschusses. Über die Bewilligung der Zuschüsse, welche Voraussetzung für die Ausführung des Vorhabens sind, wird voraussichtlich Mitte 2017 entschieden!

Obergeschoss:



Erdgeschoss:



8 Ausrüstung

Im Gerätehaus sind neben den Fahrzeugen und Ausrüstung unter anderem auch eine kleine Werkstatt, ein Büro sowie Aufenthalts- und Sanitärräume untergebracht.

Die Aufgaben der Feuerwehr umfassen neben der „klassischen Brandbekämpfung“, vermehrt auch Einsätze der „Technischen Hilfeleistung“, wozu entsprechende Fahrzeuge vorgehalten werden müssen. Um die Bürger nicht unnötig zu stören, wurde im Bereich der Alarmierung von der „lauten“ Sirenenalarmierung auf die „stille Alarmierung“ gewechselt.

8.1 Fahrzeuge



Einsatzleitwagen ELW 1	
Rufname	Florian Erolzheim 1/11
Typ	Mercedes Benz Sprinter
Baujahr	2009
Aufbau	Furtner & Ammer



Mannschaftstransportwagen MTW	
Rufname	Florian Erolzheim 1/19
Typ	VW T5 Transporter
Baujahr	2007, seit 2009 bei der FF Erolzheim
Aufbau	Eigenbau aus Gebrauchtfahrzeug



Drehleiter mit Korb DLK23/12	
Rufname	Florian Erolzheim 1/33
Typ	Iveco EuroFire 150 E 27
Baujahr	1997, seit 2012 in Erolzheim
Aufbau	Magirus, Nennrettungshöhe 23m bei 12m Ausladung, Leiterlänge 30m



Tanklöschfahrzeug TLF16/25	
Rufname	Florian Erolzheim 1/23
Typ	Mercedes-Benz 1120
Baujahr	1992, seit 2015 in Erolzheim
Aufbau	Ziegler, Pumpenleistung 1600l/min, 2500 l Wassertank



Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug HLF20

Rufname	Florian Erolzheim 1/46
Typ	Mercedes-Benz Atego 1629 AF
Baujahr	2015
Aufbau	Rosenbauer AT, Pumpenleistung 3000l/min, 2000 l Wassertank



Löschgruppenfahrzeug-Katastrophenschutz

Rufname	Florian Erolzheim 1/45
Typ	MAN TGM 13.250
Baujahr	2011, seit 2015 in Erolzheim
Aufbau	Lentner, Pumpenleistung 1600l/min, 1000 l Wassertank



Vorrausrüstwagen VRW

Rufname	Florian Erolzheim 1/50
Typ	Chevrolet Silverado 2500HD
Baujahr	2012
Aufbau	Magirus, eingebauter Stromerzeuger für hydraulischen Rettungssatz



Rüstwagen RW2

Rufname	Florian Erolzheim 1/52
Typ	MAN LE250B
Baujahr	2002
Aufbau	Ziegler, eingebauter Stromerzeuger und Seilwinde

Anhänger



Verkehrssicherungsanhänger

Baujahr	1995
Aufbau	Nottensteiner



Vorwarnanhänger

Baujahr	2012
Aufbau	Berghaus

Abteilung Edelbeuren



Gerätewagen Transport

Rufname	Florian Erolzheim 2/74
Typ	VW T3
Baujahr	1981
Aufbau	Eigenbau

8.2 Der neue Gerätewagen- Transport

Am Mittwoch 16.11.2016 wurde der neue Gerätewagen Transport an die Feuerwehr Erolzheim übergeben. Das Fahrzeug wurde als Teil des neuen Fahrzeugkonzeptes des Kreisfeuerlöschverbandes Biberach beschafft, nachdem jede der sieben Stützpunktfeuerwehren mit einem Logistikfahrzeug ausgestattet wird.

Der GW-T ist ein Logistik- und Nachschubfahrzeug und wird für Transportaufgaben aller Art eingesetzt. Er verfügt deshalb nur über eine sehr geringe feuerwehrtechnische Beladung. Das Fahrzeug wird nicht fest in der Alarm- und Ausrückeordnung integriert und ist somit immer verfügbar um noch benötigtes Material oder Personal an die Einsatzstelle zu transportieren.



Der Pritschenaufbau mit Plane verfügt über eine Ladebordwand zum sicheren Be- und Entladen. In der Mannschaftskabine finden sechs Feuerwehrangehörige Platz. In der Rückwand des Aufbaus sind einige Werkzeuge z.B. Besen, Schaufel und Halligan Tool sowie Verkehrssicherungsmaterial fest montiert. Weitere benötigte Ausrüstung kann individuell je nach Einsatzlage über Paletten und Rollwagen verladen werden.



Das Fahrzeug wurde vom Aufbauhersteller, der Firma Walser in Rankweil Vorarlberg/Österreich auf ein Iveco Daily Fahrgestell aufgebaut. Die feuerwehrtechnische Beladung wurde von der Firma Raschel Feuerschutz in Memmingen geliefert. Das Fahrzeug wurde analog zu den übrigen Fahrzeugen der Feuerwehr Erolzheim beklebt und trägt zusätzlich das Wappen der Kreisfeuerlöschverbandes Biberach.

An dieser Stelle möchten wir uns bei allen bedanken, die zur Beschaffung unseres neuen GW-T beigetragen haben, dem Verwaltungsrat des Kreisfeuerlöschverbandes, Herrn Kreisbrandmeister Florian Peters, den Mitarbeitern der Kreisgerätewerkstatt und Kreisfeuerwehrstelle, sowie den Mitarbeitern der beteiligten Firmen Walser und Raschel.



8.3 Gerätehaus

Erbaut	1984
Erweiterung	2013
Nutzfläche	Erdgeschoss Altbau 477 m ² , Obergeschoss 371 m ² , Neubau 380 m ²
Erdgeschoss	Obergeschoss
Meldezentrale 9 Fahrzeugboxen Waschhalle Alarmumkleideraum mit Sanitäreinrichtungen Jugendfeuerwehrumkleideraum Werkstatt Getränkelager	Schulungsraum Büro mit Stabsraum Florianstüble Kleiderkammer Jugendraum Sanitärräume Putzraum / Heizung



Fahrzeughalle



Funkraum



Alarmumkleideraum



Umkleideraum Jugendfeuerwehr

9 Alarm- und Ausrückeordnung



Alarm- und Ausrückeordnung FF Erolzheim

Stand 02.09.15

- Änderungen bleiben den Führungskräften vorbehalten
- Bei Einsätzen auf BAB 7 rücken der VSA und der VWA automatisch mit aus. (Variable Zugfahrzeuge)

Die Alarm- und Ausrückeordnung wird in folgende Sparten eingeteilt:

1. Brandeinsatz
2. Hilfeleistungseinsatz

LÖSCHZUG			HILFELEISTUNGSZUG		
1	HLF 20	1/46	1	VRW	1/50
2	DLK 23/12	1/33	2	HLF 20	1/46
3	LF Kats	1/45	3	RW 2	1/52
4	ELW 1	1/11	4	ELW 1	1/11

1. BRANDEINSATZ

1.1. Vollalarm Brand (Gebäude-, Wald-, Flächen-, Kaminbrand, BMA)

- Löschzug

1.2. Vollalarm Brand (LKW – Brand)

- HLF 20 1/46
- TLF 1/23
- LF Kats 1/45
- VSA + VWA (nur BAB 7)
- ELW 1 1/11

1.3. Kleinalarm Brand (PKW – Brand, Kleinbrand)

- HLF 20 1/46
- TLF 1/23
- VSA + VWA (nur BAB 7)
- ELW 1 1/11

1.4. Kleinalarm Brand (Überlandhilfe Drehleiter)

- DLK 23/12 1/33
- HLF 20 1/46
- ELW 1 1/11

2. HILFELEISTUNGSEINSATZ

2.1. Vollalarm Technische Hilfe (VU eingeklemmte Person)

- Hilfeleistungszug
- VSA + VWA (nur BAB 7)

2.2. Vollalarm Technische Hilfe (Gefahrgut)

- Hilfeleistungszug
- LF Kats 1/45
- VSA + VWA (nur BAB 7)

2.3. Kleinalarm Technische Hilfe (VU – Absichern)

- HLF 20 1/46
- ELW 1 1/11
- VSA + VWA (nur BAB 7)

2.4. Kleinalarm Technische Hilfe (Personenrettung mit DLK)

- DLK 23/12 1/33
- RW 2 1/52
- ELW 1 1/11

2.5. Bereitschaftsalarm Technische Hilfe (Ölspur, Wasserschaden)

- HLF 20 1/46
- ELW 1 1/11

2.6. Bereitschaftsalarm Technische Hilfe (Türöffnung, Baum auf Straße)

- RW 2 1/52
- ELW 1 1/11

10 Das Jahr 2016

10.1 Jahresabschlussfeier am 5. Januar

Die Einsatzabteilungen der Feuerwehr mit Jugendfeuerwehr und Altersabteilung schlossen am Abend des 5. Januars gemeinsam "ihr" Jahr 2015 ab, auch Bürgermeister Jochen Ackermann folgte der Einladung. Kommandant Michael Guter konnte die Gäste, unter denen auch - wie jedes Jahr - die Partner waren, in der Mehrzweckhalle zum Jahresabschluss begrüßen.

Insgesamt 110 Feuerwehreinsätze, viele Übungen sowie zahlreiche Veranstaltungen fanden 2015 statt. Herausragend aber war das Jubiläum anlässlich "150 Jahre Feuerwehr Erolzheim", welches mit einem Festakt begann, mit insgesamt sieben Charityläufen im ganzen Kreisgebiet fortgesetzt und mit einem 4-tägigen Kreisfeuerwehrtag mit großem Rahmenprogramm abgeschlossen wurde: Das ist die Bilanz eines arbeitsreichen Jahres.

Der stellvertretende Kommandant Michael Schosser ging im Bericht der Abteilung Erolzheim auf die 110 Alarmierungen ein. Etwa 25 % der Einsätze waren Brände, 75 % entfielen auf die technische Hilfeleistung. Viele Einsätze führten die Wehrmänner wieder auf die Autobahn A7. Fünf Kameraden und Kameradinnen wurden an den Traualtar begleitet bzw. nach dem Standesamt empfangen. Eine Hauptprobe sowie eine Großübung beim Lidl Zentrallager sind ebenfalls zu erwähnen. Mehrere Kameraden absolvierten wieder Lehrgänge auf Kreisebene. Kameradschaftliche Aktionen - wie das jährliche Feuerwehrschießen - waren ebenfalls wieder zahlreich im Jahresverlauf. Der Kreisfeuerwehrtag - auf welchen der Leiter des Orga-Team Manfred Stärk einging - war das große Highlight und ein außerordentlich zeitintensiver Arbeitseinsatz für alle Kameraden mit Familien. Das Fest ist positiv verlaufen und das Wetter hat hier das Übrige dazugetan. Der Kreisfeuerwehrtag wird allen Helfern noch lange in Erinnerung bleiben. Durch den guten Zuspruch, welchen alle Veranstaltungen fanden sowie die vielen lobenden Worte, haben sich die teils jahrelangen Vorbereitungen für alle gelohnt. Im Juli bedankte sich die Wehr mit einem Helferfest bei allen Helfern.

Der Edelbeurer Abteilungskommandant Bernd Fischer blickte ebenfalls auf das Jahr zurück. Eine Abteilungsversammlung mit Wahlen, Übungen und kameradschaftliche Aktivitäten prägten das Jahr. Auch bei der Jubiläumsveranstaltung der Feuerwehr Erolzheim war die Abteilung Edelbeuren voll eingebunden. Die Abteilung mit aktuell 15 aktiven Feuerwehrangehörigen hat einen Altersdurchschnitt von 34 Jahren. Insgesamt 8 Jugendliche aus dem Teilort sind ab dem kommenden Jahr in der Jugendfeuerwehr Erolzheim in Ausbildung, sodass hier mit viel der Nachwuchs zu rechnen ist. Mit der Gemeinde ist die Abteilung gegenwärtig in Gesprächen wegen der räumlichen Situation.

Die Altersabteilung hatte, wie jedes Jahr, neben den monatlichen Treffen einige zusätzliche Termine, so berichtete der Leiter Heinrich Huber. Auch beim Kreisfeuerwehrtag unterstützen die Senioren unter anderem bei der Zeltwache und beim Festbetrieb.

Durch fünf zusätzliche Jugendliche wächst die Jugendfeuerwehr Erolzheim mit dem Jahresbeginn auf 21 Mitglieder, teilte der Jugendwart Daniel Kirchenmaier mit. Von 35 Terminen wie unter anderem einem Hüttenwochenende, dem Funkenfeuer, dem Kinderferienprogramm und der 24 Stunden-Übung wurde berichtet. Die Helfer in der Jugendfeuerwehr Andreas Forstenhäusler, Michael Bauer und Alexander Kattner unterstützen hier wieder tatkräftig. Daniel Kirchenmaier gibt das Amt des Jugendwartes an Alexander Kattner ab, bleibt aber trotzdem die nächste Zeit weiterhin als Helfer in der Jugendfeuerwehr. Der Kommandant Michael Guter bedankte sich beim scheidenden Jugendwart mit einem kleinen Präsent.

Der Kommandant ging in seiner Ansprache auf einige weitere Punkte neben dem großen Feuerwehrfest ein. 110 Feuerwehreinsätze – so viel wie noch nie – waren abzuarbeiten. Das neue Fahrzeugkonzept des Landkreises hat einige Veränderungen ergeben. Ein neues HLF 20 wurde an die Feuerwehr Erolzheim übergeben. Die Feuerwehr wurde pünktlich zum Festakt mit der neuen Uniform des Landes Baden-Württemberg ausgestattet. Der Kommandant konnte Kamerad Josef Guter auf Grund der Vollendung des 65. Lebensjahres aus der aktiven Abteilung verabschieden und an die Altersabteilung übergeben. Über 40 Jahre war er aktiv im Feuerwehrdienst immer zur Stelle.

Bürgermeister Jochen Ackermann ging seitens der Gemeinde nochmals auf das besondere und ereignisreiche Jahr 2015 der Feuerwehr Erolzheim ein. Die Vielzahl an Einsätzen, monatelange akribische Vorbereitungen des Jubiläums „150 Jahre Feuerwehr Erolzheim“, ein Festakt und vor allem das Festwochenende prägten das Jahr. Alle Abteilungen mit Familien, aber auch andere örtliche Vereine und Feuerwehren aus dem ganzen Landkreis unterstützen kameradschaftlich die Feuerwehr durch die Mitarbeit bei vielen Arbeitseinsätzen. Er bedankte sich bei der Feuerwehrführung, der Notfallseelsorge, den Leitern der einzelnen Abteilungen und bei allen Kameraden für die Arbeit im vergangenen Jahr. Die Abteilung Edelbeuren hat unter anderem auch auf Grund der personellen Entwicklung einen Bedarf an baulichen Maßnahmen bei der Gemeinde angemeldet.



10.2 Feuerwehrschießen in Erolzheim

Das schon legendäre Schießen der Feuerwehr Erolzheim fand am Freitag 11. März im Schützenheim in Erolzheim statt. Geschossen wird traditionell mit Luftgewehr auf 10 Meter Entfernung. Es wurde wieder ein Schützenkönig der Jugendfeuerwehr sowie der aktiven Wehr gesucht. Am Ende konnte sich Kommandant Michael Guter mit 69 Ringen vor Verena Ehrlicher mit 66 Ringen durchsetzen. Bei der Jugendfeuerwehr konnte sich Tim Kaufmann die Schützenscheibe für den 1. Platz sichern.



10.3 Narrensprung 2016

Wie in den vergangenen Jahren haben wir unsere Fahrzeughalle wieder ausgeräumt, um für die Umzugsteilnehmer und Zuschauer des Narrensprungs für Speis und Trank zu sorgen. Bei regnerischem Wetter wurde dieses Angebot bestens angenommen. So haben von den ca. 2200 Umzugsteilnehmern, die anlässlich des großen Narrensprung nach Erolzheim geströmt sind, haben viele bei uns ausgelassen weiter gefeiert. Unsere Küchenmannschaft hatte alle Hände voll zu tun, um den Ansturm zu bewältigen. Neben Kaffee und Kuchen wurden Rote und Currywurst sowie Pommes angeboten. Auch in der Bar herrschte reger Andrang.



10.4 Hauptversammlung

Bei der Hauptversammlung der Feuerwehr Erolzheim konnte Kommandant Michael Guter zahlreiche Kameradinnen und Kameraden aller Abteilungen sowie den Bürgermeister Jochen Ackermann begrüßen. Neben den Mitgliedern der Jugendfeuerwehr waren außerdem die aktiven Abteilungen Erolzheim und Edelbeuren sowie die Altersabteilung anwesend.

In seiner Ansprache ging Guter nochmals kurz auf das zurückliegende und sehr ereignisreiche Jahr 2015 ein, welches ganz im Zeichen der Organisation und Durchführung des Kreisfeuerwehrtages 2015 stand. Für die hervorragende Zusammenarbeit und den unermüdlichen Einsatz aller Beteiligten bedankte sich Guter nochmals. Weiter berichtete der Kommandant von den noch nie dagewesenen 110 Einsätzen der Erolzheimer Wehr, das als das bisher einsatzstärkste Jahr in unsere Einsatzgeschichte eingeht. Die Umsetzung des Fahrzeugkonzepts 2020 des Landkreises Biberach wurde 2015 ebenfalls begonnen.

Bei einem kurzen Rückblick auf die Arbeit des Ausschusses der vergangenen 5 Jahre wurden nochmals die wesentlichen Beschlüsse des Gremiums aufgezeigt. Guter bedankte sich bei den Kameraden Anton Ehrlicher und Dietmar Moosmann für ihre jahrelange Arbeit im Feuerwehrausschuss. Beide stellten sich nicht mehr zur Wahl.

Der Kassenbericht wurde von Markus Guter vorgetragen. Neben den Finanzen des „Tagesgeschäfts“ ging der Kassier zum Schluss auf die lang ersehnten Zahlen des Kreisfeuerwehrtags ein. Auch hier fand diese Veranstaltung ein durchweg positives und gewinnendes Ende und wir können zufrieden feststellen, dass auch aus finanzieller Sicht alles im grünen Bereich war. Kommandant Guter bedankte sich beim Kassier für die geleistete Arbeit, die durch den Kreisfeuerwehrtag und den damit verbundenen Zeitaufwand ebenfalls zum Ausdruck kam.

Die Kasse wurde von den Kassenprüfern Florian Hecker und Hans-Peter Seitz in Augenschein genommen. Es wurde bestätigt, dass alles bestens und ordentlich geführt wird und die Entlastung vorgeschlagen werden kann.

Bürgermeister Jochen Ackermann ging in seiner Ansprache auch nochmals auf das Großereignis ein und hob hier vor allem das gute Miteinander aller Vereine und Organisationen der Gemeinde hervor. Außerdem berichtete er über den Stand der Planungen zur baulichen Veränderung des Feuerwehrhauses in Edelbeuren. Weiter erwähnte Ackermann, dass er die gute Zusammenarbeit zwischen Feuerwehr und Gemeinde sehr schätze und dass die Gemeinde auch zukünftig ihre Feuerwehr unterstützen wolle, wie es auch in der Vergangenheit mit der Beschaffung von Fahrzeugen oder dem Anbau am Gerätehaus der Fall gewesen war.

Anschließend wurde die Entlastung durch den Bürgermeister vorgenommen. Bei den Wahlen wurden die beiden stellvertretenden Kommandanten sowie der Feuerwehrausschuss gewählt. Die beiden Stellvertreter Klaus Klang und Michael Schosser stellten sich wieder zur Wahl und wurden mit sehr guten Wahlergebnissen in ihrem Amt bestätigt.

Bei den Wahlen zum Ausschuss wurden Simon Brugger, Andreas Forstehäusler, Markus Guter und Markus Ruf wiedergewählt. Neu im Gremium sind Sebastian Mack und Manuel Stärk.



10.5 Fahrzeugweihe HLF 20

Am vergangenen Freitag lud die Feuerwehr Erolzheim zur Fahrzeugweihe ihres neuen Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug (HLF 20) ein. Hierzu konnte Kommandant Michael Guter zahlreiche Ehrengäste willkommen heißen. Neben dem Bürgermeister Jochen Ackermann waren außerdem der Kreisbrandmeister Florian Peters sowie der Kreisbrandmeister a.D. Bernhard Jennen anwesend. Weiter nahmen Vertreter des Kreisfeuerwehrverbands sowie Abordnungen verschiedener Feuerwehren aus der Umgebung an der Veranstaltung teil. In seiner Ansprache ging Guter nochmals kurz auf die wesentlichen Punkte der Beschaffung der acht HLF 20 ein. In einer anschließenden Präsentation wurde den Anwesenden aufgezeigt, wie der Weg vom ersten Gedanken der Beschaffung über das Ausschreibungsverfahren bis hin zur Auslieferung bzw. Abholung der Fahrzeuge aussieht. Bürgermeister Jochen Ackermann dankte in seiner Rede dem Kreisfeuerlöschverband Biberach für die Beschaffung der Fahrzeuge und somit der hervorragenden technischen Ausrüstung zum Wohle der Bevölkerung im Illertal. Außerdem hob er das ehrenamtliche Engagement der Feuerwehrangehörigen in Erolzheim hervor, um sich mit dem neuen Fahrzeug vertraut zu machen. Kreisbrandmeister Florian Peters bedankte sich herzlich für die Einladung und ging ebenfalls nochmals auf die Beschaffung der Fahrzeuge ein und sprach den Beteiligten seinen Dank für ihre Arbeit zugunsten dieses Projekts aus. Außerdem sprach Peters das Fahrzeugkonzept 2020 des Landkreises Biberach an, mit welchem zukünftig Fahrzeug und somit auch Kosten eingespart werden sollen. Nach der feierlichen Segnung durch die beiden Pfarrer Caxilè und Ströhle, musikalische umrahmt von der Musikkapelle, bedankte sich Kommandant Guter bei seiner Mannschaft für den mehr oder weniger reibungslosen Ablauf bei der Einweisung des Fahrzeugs und der Verwaltung des Kreisfeuerlöschverbands für die Ausarbeitung der Ausschreibung und die Bereitstellung der finanziellen Mittel. Anschließend wurden die Feierlichkeiten in der Fahrzeughalle fortgeführt, welche für den ein oder anderen bis in die frühen Morgenstunden dauerte!



10.6 Orientierungsfahrt in Unlingen

Die Feuerwehr Erolzheim erreichte am Samstag 21. Mai bei der Orientierungsfahrt in Unlingen einen hervorragenden dritten Platz.

Die Feuerwehr Unlingen veranstaltete anlässlich der Fahrzeugweihe ihres neuen MTW eine Orientierungsfahrt. Insgesamt 22 Gruppen aus dem gesamten Landkreis Biberach waren angetreten. Bei der Orientierungsfahrt mussten anhand von Koordinaten markante Punkte angefahren werden und dort Aufgaben beantwortet werden, wie beispielsweise Treppenstufen und Kränze am Maibaum zählen oder Bilder an Gebäuden finden. Die insgesamt circa 105 Kilometer lange Strecke führte über von Unlingen über den Bussen, Ertingen und Zwiefalten wieder zurück nach Unlingen. Den Sieg sicherte sich am Ende des Tages die Feuerwehr Pflummern.

An einigen Punkten mussten zudem Aufgaben in der Gruppe bewältigt werden. So galt es an der ersten Station ein rundes Loch mit verschiedensten Werkzeugen aus einem Holzbrett heraus zu sägen. Dies stellte für den Holzprofi in unseren Reihen keine besondere Herausforderung dar und somit konnten wir diese Station mit der besten Zeit aller Gruppen für uns entscheiden. Bei weiteren Stationen ging es um das Abschätzen des Gewichtes eines Schlauchtragekorbes, Saugschläuche kuppeln sowie eine Feuerwehrauto ziehen. Zum Schluss galt es noch am Gerätehaus in Unlingen ein Wasserspiel trocken zu überstehen.



10.7 Duathlon des Kreisfeuerwehrverband

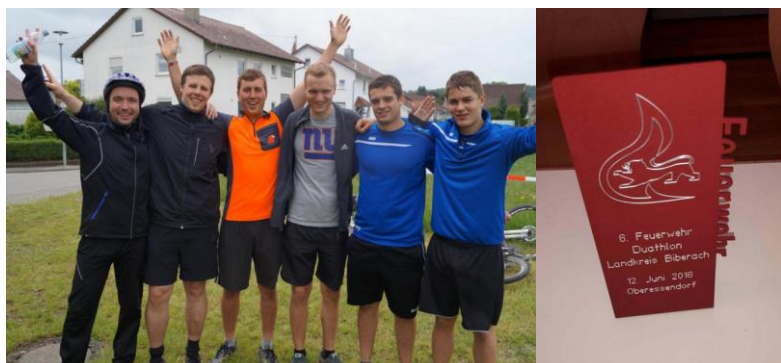
„fit for firefighting mit Six-Pack zum Duathlon“

Beim diesjährigen Feuerwehr-Duathlon des Kreisfeuerwehrverbands Biberach in Oberessendorf sind auch dieses Jahr einige von uns mit oder ohne Training, aber auf alle Fälle mit ausdauernd „sportlichem Wetteifer“ für unsere Wehr gestartet .

Nach 6,5 Kilometer Laufen in und um Oberessendorf haben sich jedoch schon zwei Gruppen herausgebildet. Schnell wurde auf das Fahrrad gewechselt und dann die 21 Kilometer auf dem Rad zurückgelegt. Hier zeigten sich dann schon die Unterschiede, die natürlich alle auf das Material zurückzuführen waren: Vom Plattfuß bis zum Top-Gerät war alles dabei.

Dennoch kamen alle ins Ziel und konnten verdient in der Turnhalle einen Teller Spaghetti und "isotonische" Getränke vertilgen.

Der Kreisfeuerwehrverband freute sich über die rege Teilnahme und wir Erolzheimer sind auch stolz auf unser Six-Pack.



10.8 Abnahme Leistungsabzeichen in Bronze und Silber

Am vergangenen Samstag wurden die Leistungsabzeichen in Bronze, Silber und Gold rund um die Sport- und Kulturhalle in Ertingen abgenommen.

Insgesamt jeweils zwei Gruppen traten zur Abnahme in Bronze bzw. Silber an. Nach wochenlanger Vorbereitung und rund 30 Probenabenden waren die Gruppen bestens auf den Ablauf und die Zielvorgaben vorbereitet.

Unter Beobachtung der Schiedsrichter des Kreisfeuerwehrverbands galt es unter anderem einem Löschangriff mit Menschenrettung über tragbare Leiter und einen Einsatz Technische Hilfeleistung mit Rettung einer Person aus einem Fahrzeug durchzuführen.

Alle Gruppen bewältigten die Übungen mit Bravour. Lediglich ein paar Kleinigkeiten gab es von Seiten der Schiedsrichter zu bemängeln. Es hat sich hier gezeigt, dass die intensive Vorbereitung mehr als gelohnt hat. An dieser Stelle wollen wir uns ganz herzlich bei den Kameraden aus Dettingen und Oberopfingen für deren Unterstützung bedanken. Es war eine rundum gelungene Sache, auch die Kameradschaft kam hier sicher nicht zu kurz.

Wir gratulieren folgenden Kameradinnen und Kameraden zum bestandenen Leistungsabzeichen:

Bronze:

Ehrlicher Verena, Fink, Florian, Kattner Alexander, Kehrer Alexander (Dettingen), Roth Nicola (Oberopfingen), Schmid Daniel (Oberopfingen), Stärk Manuel, Weiß Johannes, Wohnhaas Tobias

Silber:

Brugger Simon, Ehrhart Fabian, Ehrhart Stefan, Ehrlicher Franziskus, Forstenhäusler Andreas, Gaier Simon (Oberopfingen), Hartmann Ehrhard (Oberopfingen), Högerle Martin, Kirchenmaier Daniel, Mack Sebastian, Schmid Gerhard (Oberopfingen)



10.9 Kinderferienprogramm

Einer der Dauerbrenner bei den Erolzheimer Kindern ist das Kinderferienprogramm bei der Feuerwehr. Auch dieses Jahr waren wieder über 40 Kinder zu uns gekommen, um einen ganzen Nachmittag verschiedene Stationen zu durchlaufen und Spaß zu haben.

Neben dem obligatorischen Fahren mit dem Feuerwehrauto mit Blaulicht ging es auch für die Kleinen hoch hinaus mit der Drehleiter. Aber auch die extra aufgebaute Seilbahn war für alle ein riesen Spaß. Mit dem Rauchdemohaus wurde den Kindern eine Brandausbreitung gezeigt und erklärt wie ein Notruf abzusetzen ist. Beim anschließenden Löschen am Fire-Trainer auf dem Hof durfte jeder einen Feuerlöscher abfeuern. Aber auch die Wasserspiele wurden wie jedes Jahr gut angenommen, trotz schlechtem Wetter ist dies immer wieder ein Highlight.

Schlussendlich war es rund um ein erfolgreicher Tag für die Kinder sowie die Feuerwehrleute. Diese hatten schon morgens zusammen mit der Jugendfeuerwehr alle Stationen geplant und aufgebaut. Hierzu ein großes Dankeschön, dass dieser Tag jedes Jahr durch diese vielen Hände ermöglicht wird.



10.10 Familiennachmittag

Bei strahlendem Sonnenschein konnten wir dieses Jahr unseren Familiennachmittag am Sonntag den 25 September abhalten. Dieser wird im jährlichen Wechsel zu einem Ausflug durchgeführt. Begonnen wurde mit einem Mittagessen bei dem es an nichts fehlte. Dank des guten Wetters konnten wir hier im Hinterhof des Gerätehauses aufzischen. Das Mittagsprogramm wurde durch zwei Kameraden der aktiven Wehr schon in der Woche zuvor geplant und bereits einen Tag vorher aufgebaut. Hierbei handelte es sich um einen Wettkampf zwischen den beiden Zügen der aktiven Wehr sowie der Jugendfeuerwehr. In verschiedenen Disziplinen wie "Kisten stapeln von 4 Seiten" oder "menschlicher Tischkicker" wurde ein harter Kampf um den ersten Platz ausgetragen, der Zug 2 konnte sich am Ende gegen die Rivalen nach Punkten durchsetzen. Bei anschließendem Kaffee und Kuchen wurde der Familiennachmittag dann langsam ausgeklungen, sodass ein schöner Tag für uns zu Ende ging.



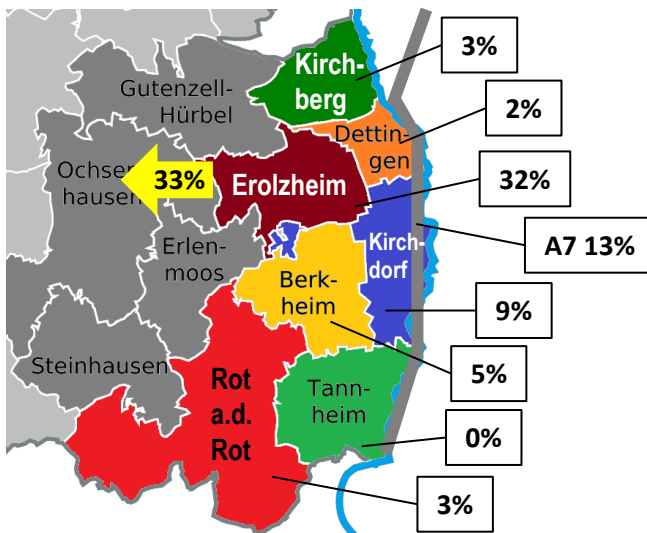
11 Einsätze

Im Jahr 2016 wurden von der Feuerwehr Erolzheim insgesamt 110 Einsätze abgearbeitet. Dies stellt exakt die gleiche Anzahl an Einsätzen wie im Jahr zuvor dar. Jedoch wurde im Jahr 2016 rund ein Drittel der Einsätze außerhalb des Löschbezirkes Erolzheim abgearbeitet. Dies ist den beiden Hochwasserereignissen im Mai und Juni geschuldet. Im direkten Vergleich zum Vorjahr sind die Einsatzzahlen im Löschbezirk Erolzheim um rund 30% zurückgegangen und bewegen sich so auf dem durchschnittlichen Niveau der letzten Jahre

11.1 Statistiken

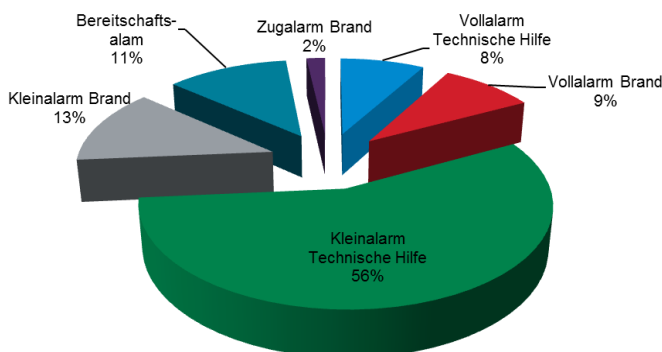
11.1.1 Einsatzverteilung nach Einsatzgebiet

Einsatzort	Anzahl
Erolzheim	35
BAB7	15
Kirchdorf	10
Dettingen	2
Berkheim	6
Kirchberg	3
Rot an der Rot	3
Tannheim	0
Kreis Biberach	36



11.1.2 Einsatzverteilung nach Alarmstichwort

Alarmstichwort	Anzahl
Vollalarm Technische Hilfe	9
Vollalarm Brand	10
Kleinalarm Technische Hilfe	62
Kleinalarm Brand	14
Bereitschaftsalarm	13
Zugalarm Brand	2



11.1.3 Alarmierungszeiten

Alarmzeit	Anzahl
00:00 - 03:59 Uhr	8
04:00 - 07:59 Uhr	15
08:00 - 11:59 Uhr	19
12:00 - 15:59 Uhr	16
16:00 - 19:59 Uhr	29
20:00 - 23:59 Uhr	23
Wochentage	
Montag bis Freitag	80
Samstag u. Sonntag	30

11.1.4 Zahlen, Daten, Fakten,...

Bei den 110 Einsätzen ...

- ...wurden insgesamt 5265 km mit den Fahrzeugen gefahren
- ...war mit 61 Einsätzen der ELW 1 das am öftesten beteiligte Fahrzeug, gefolgt vom HLF mit 47 Einsätzen
- ...wurden 2513 Einsatzstunden geleistet, im Durchschnitt 32 Stunden von jedem aktiven Feuerwehrangehörigen
- ...konnten 18 Personen gerettet werden, einmal kam die Hilfe zu spät

11.2 Berichte zu ausgewählten Einsätzen

Nr. 1	1.Januar	14:56 Uhr	Vollalarm Brand
-------	----------	-----------	-----------------

In der Silvesternacht wurden wir um kurz nach ein Uhr Nachts zu einem Heckenbrand alarmiert. Vermutlich aufgrund von Feuerwerkskörpern stand eine Thujahecke auf einer Länge von ca. 10 Metern sowie ein Baum in Brand. Wir löschten diese ab und kontrollierten die umliegenden Häuser mit unserer Wärmebildkamera.



Nr. 2	27.Januar	06:22 Uhr	Vollalarm Technische Hilfeleistung
-------	-----------	-----------	------------------------------------

Zwischen den Anschlussstellen Dettingen und Altenstadt wurde ein Unfall gemeldet. Kurz nach dem Altenstädter Berg auf der A7 war dann bereits die Feuerwehr aus Altenstadt vor Ort. Ein Pkw war auf das Heck eines Sattelschleppers aufgefahren. Der Fahrer wurde hierbei schwer eingeklemmt und erlag noch an der Unfallstelle seinen Verletzungen. Ein Eingreifen unsererseits an der Unfallstelle war nicht erforderlich. Jedoch wurde uns kurze Zeit später angewiesen, eine Vollsperrung bzw. Ausleitung an der Ausfahrt Altenstadt bis zum Eintreffen der Autobahnmeisterei einzurichten.



Nr. 6	1.März	07:01 Uhr	Kleinalarm Technische Hilfeleistung
-------	--------	-----------	-------------------------------------

Ein Pkw kam vermutlich aufgrund der winterlichen Straßenverhältnisse von der Fahrbahn ab und prallte gegen eine Mauer. Wir sicherten zusammen mit der Abteilung aus Edelbeuren die Unfallstelle ab, banden auslaufende Betriebsstoffe und halfen bei der Fahrzeugbergung.



Nr. 8	8.März	16:10 Uhr	Bereitschaft
-------	--------	-----------	--------------

Wir wurden zur Rettung einer jungen Katze gerufen. Das Tier saß laut Besitzer bereits den dritten Tag auf einer rund 20 Meter hohen Tanne und machte keine Anstalten, ihr "Gemach" zu verlassen. Wir rückten mit unserer Drehleiter aus und brachten die Katze unversehrt zu Boden und übergaben sie den glücklichen Besitzern!

Nr. 14	4.April	15:32 Uhr	Kleinalarm Brand
--------	---------	-----------	------------------

Die Feuerwehr wurde zu einem Waldbrand zwischen Rot an der Rot und Tannheim alarmiert. Eine Fläche von ca. 1000 m² Aufzuchtwald war in Brand geraten. Wir unterstützten die Feuerwehren Rot an der Rot und Tannheim bei der Brandbekämpfung und richteten einen Pendelverkehr für die Wasserzuführung mit unserem Tanklöschfahrzeug ein.



Nr. 16	15.April	05:30 Uhr	Kleinalarm Brand
--------	----------	-----------	------------------

Pünktlich um 05:30 Uhr wurden wir auf die BAB7 Berkheim in Fahrtrichtung Ulm zu einem Pkw Brand alarmiert. Bei unserem Eintreffen stand der Pkw auf dem Standstreifen bereits in Vollbrand. Mit dem Schnellangriffsschlauch löschten wir den Pkw unter Atemschutz ab und sicherten die Einsatzstelle.



Nr. 19	19.April	08:42 Uhr	Kleinalarm Brand
--------	----------	-----------	------------------

Mit der Drehleiter sind wir zur Überlandhilfe nach Gutenzell alarmiert worden. Aufgrund ungeklärter Ursache war es zu einem Brand in der Zwischendecke des Silos gekommen und eine weitere Drehleiter wurde benötigt. Unsere Aufgaben beliefen sich auf die Kontrolle der Abluftanlage mit der Wärmebildkamera sowie der Demontage. Anschließend öffneten wir unter Atemschutz die Dachhaut des Silos und löschten zusammen mit der Drehleiter aus Ochsenhausen die Brandnester ab.



Nr. 23

10.Mai

05:47 Uhr

Vollalarm Brand

In einer Wohnung war es noch aus ungeklärter Ursache zu einem Feuer im Wohnzimmer gekommen. Mit einem Innenangriff löschten wir das Feuer ab, anschließend wurde der Raum mit der Wärmebildkamera kontrolliert und das Brandgut ins Freie gebracht. Hier zeigte sich wieder mal wie wichtig Rauchmelder sind, nur durch den penetranten Ton wurde die Bewohnerin im Nebenzimmer geweckt und konnte sich unverletzt über ein Fenster retten.



Nr. 24

12.Mai

09:59 Uhr

Vollalarm Technische Hilfeleistung

Es ereignete sich auf der L 260 zwischen Bonlanden und Berkheim ein schwerer Verkehrsunfall mit zwei beteiligten Pkws. Vor Ort mussten wir mit Hilfe von hydraulischem Rettungsgerät den schwer verletzten Fahrer des Kleinwagens aus seinem Fahrzeug befreien. In Absprache mit dem Rettungsdienst wurde der Patient dann gerettet und im Rettungswagen weiter versorgt. Weiter wurde der zweite beteiligte Pkw auf auslaufende Betriebsstoffe kontrolliert und diese aufgenommen. Nachdem vom Rettungsdienst der Rettungshubschrauber "Christoph 22" angefordert wurde, richteten wir einen Landeplatz für diesen ein.



Nr. 25

14.Mai

13:02 Uhr

Kleinalarm Brand

Zu einem Pkw Brand wurden wir auf die A7 zwischen die Anschlussstellen Berkheim und Dettingen alarmiert. Ein Pkw stand auf dem Standstreifen im Vollbrand. Die Fahrzeuginsassen waren bereits aus dem Fahrzeug und brachten sich auf dem Grünstreifen in Sicherheit. Wir sicherten die Einsatzstelle ab und begannen umgehend mit der Brandbekämpfung unter Atemschutz.



Nr. 29-50

29. bis 31. Mai

Vollalarm Technische Hilfeleistung

Aufgrund des starken Unwetters in Bereich des Baches Dürnach wurden wir zur Unterstützung der dortigen Einsatzkräfte alarmiert. Unter anderem wurde der Führungsstab des Landkreises in die Leitstelle alarmiert. Hier galt es die vielen Einsätze anzunehmen, zu ordnen und anschließend zu koordinieren. Weiter wurden wir in die Gemeinden Äpfingen, Baltringen, Mietingen und Sulmingen mit Mannschaft und Gerätschaften zu Hilfe gerufen. Problematisch stellte sich für uns die Anfahrt dar, da praktisch jede Ortschaft im Bereich der Dürnach überflutet war.

Am Tag nach dem verheerenden Unwetter wurden wir erneut zur Unterstützung der dortigen Einsatzkräfte alarmiert. Hier waren insgesamt rund 100 Gebäude entlang der Dürnach unter Wasser. Unsere Aufgabe war die Einsatzleitung an der Festhalle Baltringen mit dem Einsatzleitwagen ELW 1. Weiter waren unsere drei Löschfahrzeuge an verschiedenen Stellen im Ortsgebiet im Einsatz. Insgesamt waren hier rund 200 Einsatzkräfte von Feuerwehr, THW und DRK im Einsatz!



Nr. 51

2.Juni

12:37 Uhr

Vollalarm Technische Hilfeleistung

Wir wurden um die Mittagszeit mit einem Vollalarm nach Edelbeuren alarmiert. Dort war an einer Hubarbeitsbühne der Korb aufgrund eines technischen Defekts plötzlich nach vorne gekippt. Zwei Arbeiter waren auf Grund dessen ca. 7 Meter auf den Boden gestürzt. Wir und unsere Abteilung aus Edelbeuren unterstützten den Rettungsdienst bei der Versorgung der Schwerstverletzten und richteten einen Landeplatz für zwei Rettungshubschrauber ein, auch die Hubarbeitsbühne wurde gesichert sowie eine Vollsperrung eingerichtet. Vor Ort war der Rettungsdienst mit jeweils zwei Rettungswagen und Notarztfahrzeugen sowie die Rettungshubschrauber Christoph 45 aus Friedrichshafen und Christoph 17 aus Kempten.



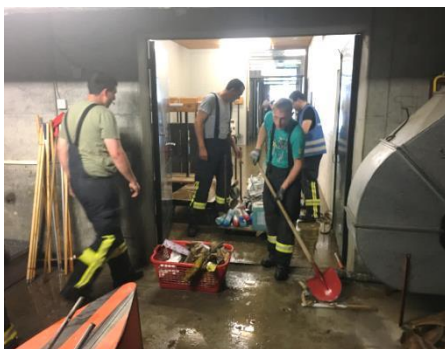
Nr. 60- 75

24. und 25. Juni

Vollalarm Technische Hilfeleistung

Am Freitagabend ging über dem gesamten Landkreis ein schweres Unwetter mit Starkregen und Hagel nieder. Besonders betroffen waren erneut die Ortschaften entlang der Dürnach sowie die Städte Biberach und Ochsenhausen.

Für die Feuerwehr Erolzheim wurde aufgrund der Lage Vollalarm und später Gemeindealarm ausgelöst. Zuerst galt es im Ortsgebiet zwei umgestürzte Bäume zu beseitigen. Unser ELW 1 wurde zur Einsatzleitung vom Führungsstab nach Maselheim beordert. Im Gerätehaus wurde die Führungsgruppe aktiv, um die Einsätze zu koordinieren. In der Leitstelle war der Führungsstab eingerichtet worden, um der Annahme und Koordination der Einsätze gerecht zu werden. Auch hier waren zwei Kameraden von uns gebunden. Im Teilort Edelbeuren war das Ortsgebiet aufgrund des Starkregens überflutet. Nachdem hier die Lage soweit unter Kontrolle war, wurden wir vom Führungsstab zur Unterstützung nach Ochsenhausen gerufen. Hier war das Stadtgebiet komplett überschwemmt. Die Rottum war in diesem Bereich über die Ufer getreten und sämtliche Gebäude entlang des Baches geflutet. Die Einsätze dauerten für uns bis in die frühen Morgenstunden. Am Tag darauf wurden wir erneut nach Edelbeuren und Ochsenhausen alarmiert, um jeweils Gebäude, die unter Wasser standen, leer zu pumpen. Schwer von Überflutungen betroffen war hier das Gymnasium Ochsenhausen, wir war das gesamte Untergeschoss mit Technik- und Fachräumen überschwemmt worden. Die Wucht der Wassermassen hatte sogar ein Loch durch eine Wand gedrückt.



Nr. 77

1. Juli

12:54 Uhr

Kleinalarm Technische Hilfeleistung

Auf der Kreisstraße zwischen Erolzheim und Kirchdorf, kurz nach dem Ortsausgang Erolzheim ereignete sich ein Verkehrsunfall, bei dem ein Auto sowie ein Motorrad beteiligt waren. Hierbei wurden 2 Personen verletzt, die vom Rettungsdienst und einem Notarzt versorgt werden mussten.



Nr. 89	11. August	04:53 Uhr	Vollalarm Brand
--------	------------	-----------	-----------------

Am frühen Morgen wurden wir mit einem Vollalarm nach Waldenhofen, Gemeinde Kirchdorf an der Iller, alarmiert. Bei unserer Ankunft stand ein alleinstehendes Betriebsgebäude einer Biogasanlage in Vollbrand. Mit einem Innenangriff wurde die Brandbekämpfung eingeleitet, parallel dazu wurde die Dachhaut mittels Drehleiter und Einreißhaken geöffnet und eine Brandbekämpfung von oben durchgeführt. Desweiteren wurde in Absprache mit dem Betreiber die Anlage stromlos geschaltet sowie die Gaszufuhr unterbrochen. Zwei ebenfalls in diesem Gebäude stehende Dieseltanks, die durch eine Brandwand vom Motorenraum geschützt waren, konnten durch das schnelle Eingreifen geschützt werden. Anschließend wurde mittels Wärmebildkamera eine Abschlusskontrolle durchgeführt, um eventuelle Glutnester aufzuspüren. Die Einsatzstelle wurden nach Beendigung der Löscharbeiten an die Feuerwehr Kirchdorf und den Betreiber übergeben.



Nr. 92	9. September	15:39 Uhr	Kleinalarm Technische Hilfeleistung
--------	--------------	-----------	-------------------------------------

Zur Hauptverkehrszeit am Freitagnachmittag wurden wir zur Absicherung eines Verkehrsunfalls auf die Autobahn A7 gerufen. Die Einsatzstelle befand sich nach der Anschlussstelle Berkheim in Fahrtrichtung Süden. Ein PKW wurde von einem LKW touchiert und prallte daraufhin in die Leitplanke. Die beiden Personen im PKW wurden leicht verletzt und wurden vorsorglich vom Rettungsdienst ins Krankenhaus gebracht. Unsere Aufgaben, waren die Verkehrsabsicherung, das Sicherstellen des Brandschutzes sowie die Reinigung der Fahrbahn.



Nr. 101	3. November	08:57 Uhr	Kleinalarm Technische Hilfeleistung
---------	-------------	-----------	-------------------------------------

Gegen 9 Uhr wurden wir mit einem Kleinalarm zu einem Verkehrsunfall zwischen Erolzheim und Bechtenrot alarmiert.

Ein PKW kam aus unbekanntem Gründen von der Fahrbahn ab, überschlug sich mehrmals und blieb dann auf dem Dach liegen. In dem Fahrzeug wurden 2 Personen leicht verletzt, diese wurden vom Rettungsdienst in umliegende Krankenhäuser gebracht.



12 IMPRESSUM

Herausgeber

Freiwillige Feuerwehr Erolzheim
Langgasse 1
88453 Erolzheim
www.feuerwehr-erolzheim.de

Redaktion

Andreas Forstenhäusler, Florian Hecker, Michael Guter

Druck

Benjamin Hiller

Bildnachweis

Archiv Freiwillige Feuerwehr Erolzheim

Titelbild: Personenrettung beim Hochwassereinsatz am 29.05.2016

Auflage: 125

© Freiwillige Feuerwehr Erolzheim 2017

Nachdruck und Vervielfältigung, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung der Feuerwehr Erolzheim!



www.feuerwehr-erolzheim.de